

**Geschäftsverteilung
für das Bundesarbeitsgericht
– 2015 –**

Inhaltsübersicht

A. Vorbemerkungen

B. Geschäftsverteilung

C. Besetzung der Senate

- 1 Senate
- 2 Vertretungen
- 3 Großer Senat
- 4 Zuteilung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter an die zehn Senate
- 5 Zuteilung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter an den Großen Senat

D. Gemeinsamer Senat der obersten Gerichtshöfe des Bundes

E. Sitzungstage und Sitzungssäle

F. Anhang

- 1 Präsidium des Bundesarbeitsgerichts
- 2 Fernsprech-Anschlüsse

A. Vorbemerkungen

1 Die Zuständigkeit der Senate richtet sich – soweit nicht der Geschäftsverteilungsplan auf den Streitgegenstand abstellt – nach den zu entscheidenden Rechtsfragen. Fallen die Streitgegenstände und/oder die Rechtsfragen in die Zuständigkeit verschiedener Senate, so ist für das Verfahren derjenige Senat zuständig, bei dem der rechtliche Schwerpunkt liegt. Maßgebend ist die angefochtene Entscheidung. Sind mehrere Senate gleichgewichtig betroffen, so ist der beteiligte Senat mit der niedrigsten Ordnungszahl zuständig. Prozessuale Fragen sowie Ausschluss- und Verjährungsfristen bleiben außer Betracht.

2 Ergeben sich Zweifel über die Senatszuständigkeit, sind die in Betracht kommenden Senate zu unterrichten. Sie entscheiden jeweils mit Mehrheit der Berufsrichter; bei überbesetzten Senaten richtet sich die Heranziehung nach dem Dienstalter, bei gleichem Dienstalter nach dem Lebensalter. Stimmen die Senate nicht überein, entscheidet das Präsidium.

3 Solange die Senatszuständigkeit nicht feststeht, übernehmen die Bearbeitung

3.1 im Urteilsverfahren der Vierte Senat,

3.2 im Beschlussverfahren der Siebte Senat.

4 Nach Ablauf von sechs Monaten seit Eingang der Antrags-, Rechtsmittel- oder Rechtsbehelfsbegründung oder bei terminierten Verfahren bedarf es zur Änderung der Senatszuständigkeit eines Beschlusses des Präsidiums. Ab Beginn der mündlichen Verhandlung/Anhörung ist eine Abgabe ausgeschlossen.

5 Bei einer Änderung der Geschäftsverteilung bleibt die Zuständigkeit für bereits terminierte Sachen, nach Nummer 9 zugeteilte Verfahren sowie AZN-, AZB- und ABN-Verfahren, die vor dem 1. Oktober des ablaufenden Geschäftsjahres eingegangen sind, erhalten.

6 Ist in einem Verfahren, das bereits rechtskräftig erledigt oder weggelegt wurde, noch etwas zu entscheiden (z. B. Anfragen, Anträge oder Beschwerden), bleibt es bei der früheren Senatszuständigkeit.

7 Wird das Bundesarbeitsgericht nach § 82 Absatz 4 Satz 2 BVerfGG ersucht, seine Erwägungen zu einer für die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts erheblichen Rechtsfrage darzulegen, sind diejenigen Senate zur Stellungnahme berufen, deren im Geschäftsverteilungsplan ausgewiesener Zuständigkeitsbereich durch die Rechtsfrage berührt wird. Ergibt sich nach dem Geschäftsverteilungsplan keine besondere Zuständigkeit, sind alle Senate zur Stellungnahme berufen.

8 Rückzahlungsansprüche erledigt der Senat, der für die entsprechenden Leistungsansprüche zuständig wäre.

9 Abweichend von Nummer 1 werden Nichtzulassungsbeschwerden in Urteilsverfahren, welche die in Abschnitt B Nummer 2 aufgeführten Gegenstände betreffen, beginnend mit dem 20. Eingang des jeweiligen Kalendermonats nach ihrer zeitlichen Reihenfolge auf den Neunten, den Achten, den Sechsten und den Zweiten Senat einzeln in der vorstehenden Folge gleichmäßig verteilt. Spätere Abgaben erfolgen an den Zweiten Senat und lassen die Verteilung der übrigen Verfahren unberührt.

10 Anhörungsrügen (§ 78a ArbGG) bearbeitet der Senat, dessen Entscheidung gerügt wird.

11 Güterichter – soweit gesetzlich vorgesehen – ist der/die jeweils lebensälteste Berufsrichter/in des Bundesarbeitsgerichts.

B. Geschäftsverteilung

1 Dem Ersten Senat sind zugewiesen:

- 1.1 Urteils- und Beschlussverfahren, soweit sie das Betriebsverfassungs-, Personalvertretungs- und Sprecherausschussrecht betreffen und nicht andere Senate zuständig sind.
- 1.2 Urteils- und Beschlussverfahren sowie Rechtsbeschwerden nach § 78 ArbGG betreffend:
 - 1.2.1 Vereinigungsfreiheit.
 - 1.2.2 Tariffähigkeit und Tarifizuständigkeit.
 - 1.2.3 Arbeitskampfrecht einschließlich des damit in Zusammenhang stehenden Schadensersatzes.
 - 1.2.4 Unternehmensverfassungsrecht, soweit nicht andere Senate zuständig sind.
- 1.3 Verfahren über die Anfechtung einer Präsidiumswahl.
- 1.4 Verfahren über die Abberufung, die Amtsentbindung und die Amtsenthebung ehrenamtlicher Richter sowie die Ordnungsgeldfestsetzung nach § 43 Absatz 3 ArbGG.
- 1.5 Verfahren nach § 201 GVG in Verbindung mit § 9 Absatz 2 Satz 2 ArbGG, soweit die Klage gegen den Bund gerichtet ist und ein Verfahren vor dem Fünften Senat betrifft.

2 Dem Zweiten Senat sind zugewiesen:

Urteils- und Beschlussverfahren betreffend:

- 2.1 Beendigung oder Änderung des Arbeitsverhältnisses durch Kündigung – einschließlich der darauf bezogenen Mitbestimmung – sowie daran anschließende Ansprüche auf Weiterbeschäftigung und auf Abfindungen nach §§ 1a, 9, 10 KSchG, soweit nicht der Sechste Senat nach 6.2 oder der Achte Senat nach 8.1.3 zuständig ist.
- 2.2 Ersetzung der Zustimmung des Betriebsrats zur Kündigung.
- 2.3 Abmahnungen.
- 2.4 Beendigung von Arbeitsverhältnissen nach dem SGB V.

3 Dem Dritten Senat sind zugewiesen:

Urteils- und Beschlussverfahren betreffend betriebliche Altersversorgung einschließlich Streitigkeiten über entsprechende Versorgungsschäden.

4 Dem Vierten Senat sind zugewiesen:

Urteils- und Beschlussverfahren betreffend:

- 4.1 Tarifvertragsrecht.
- 4.2 Anwendbarkeit eines Tarifvertrags in seiner Gesamtheit oder eines Tarifwerks auf ein Arbeitsverhältnis, soweit nicht der Zehnte Senat nach 10.2 zuständig ist.
- 4.3 Streitigkeiten über die Ein-, Höher-, Um- und Rückgruppierung einschließlich der damit verbundenen vorbereitenden Maßnahmen, soweit nicht der Sechste Senat nach 6.2.6 zuständig ist.

5 Dem Fünften Senat sind zugewiesen:

Urteilsverfahren betreffend:

- 5.1 Arbeitsentgelt einschließlich Naturalvergütungen und Arbeitszeitkonten, soweit nicht der Erste Senat nach 1.1, der Vierte Senat, der Sechste Senat nach 6.1, der Siebte Senat nach 7.1.2 oder der Zehnte Senat zuständig ist.
- 5.2 Arbeitsentgelt im Sinne von § 615 BGB.
- 5.3 Mutterschutz, soweit nicht nach 2.1 der Zweite Senat oder nach 7.1 der Siebte Senat zuständig ist.
- 5.4 Verfahren nach § 201 GVG in Verbindung mit § 9 Absatz 2 Satz 2 ArbGG, soweit sie gegen den Bund gerichtet sind und nicht in die Zuständigkeit des Ersten Senats fallen.

6 Dem Sechsten Senat sind zugewiesen:

6.1 Urteilsverfahren betreffend:

6.1.1 Die Auslegung von Tarifverträgen und Dienstordnungen des öffentlichen Dienstes sowie von Tarifverträgen bei den Alliierten Streitkräften einschließlich darin in Bezug genommener Rechtsnormen, gleichgültig, ob sie unmittelbar oder aufgrund Verweisung Anwendung finden, soweit es sich nicht um Rechtsstreitigkeiten handelt, in denen eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien Partei ist. Hierzu zählt auch die Zuordnung zu den Stufen einer Vergütungsgruppe. Ausgenommen sind Rechtsstreitigkeiten betreffend: 1.1; 2.1; 3; 4.3; 5.3; 7.1.1; 8.1.1, 8.1.3; 9.1.1, 9.1.2, 9.1.10. bis 9.1.12; 10.1.1, 10.1.2, 10.1.4 bis 10.1.6.

6.1.2 Die Auslegung von Tarifverträgen, an die in einer Rechtsform des bürgerlichen Rechts betriebene Unternehmen gebunden sind, an denen überwiegend juristische Personen des öffentlichen Rechts unmittelbar oder mittelbar Anteile halten, von Tarifverträgen bei der Deutschen Bahn, der Deutschen Post, der Deutschen Telekom und bei den mit ihnen verbundenen Unternehmen (§ 15 AktG) einschließlich darin in Bezug genommener Rechtsnormen, gleichgültig ob sie unmittelbar oder aufgrund Arbeitsvertrags Anwendung finden, soweit es sich nicht um Rechtsstreitigkeiten handelt, in denen eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien Partei ist. Hierzu zählt auch die Zuordnung zu den Stufen

einer Vergütungsgruppe. Ausgenommen sind Rechtsstreitigkeiten betreffend: 1.1; 2.1; 3; 4.3; 5.3; 7.1.1; 8.1.1, 8.1.3; 9.1.1, 9.1.2, 9.1.10 bis 9.1.12; 10.1.1, 10.1.2, 10.1.4 bis 10.1.6.

6.1.3 Tarifverträge und Arbeitsrechtsregelungen der Religionsgesellschaften und ihrer Einrichtungen einschließlich darin in Bezug genommener Rechtsnormen und der Zuordnung zu den Stufen einer Vergütungsgruppe. Ausgenommen sind Rechtsstreitigkeiten betreffend: 1.1; 2.1; 3; 4.1; 5.3; 7.1.1; 8.1.1, 8.1.3; 9.1.1, 9.1.2, 9.1.10 bis 9.1.12; 10.1.1, 10.1.2, 10.1.4 bis 10.1.6.

6.1.4 Insolvenzrecht.

6.1.5 Tätigkeitszulage und Erschwerniszulage für Arbeitnehmer, die unter die Geltungsbereiche der in 6.1.1, 6.1.2 und 6.1.3 bezeichneten Regelungen fallen.

6.2 Urteils- und Beschlussverfahren betreffend:

6.2.1 Beendigung des Arbeitsverhältnisses in anderer Weise als durch Kündigung sowie daran anschließende Ansprüche auf Weiterbeschäftigung, soweit nicht der Siebte Senat nach 7.1.1 oder der Achte Senat nach 8.1.2 zuständig ist.

6.2.2 Kündigung des Arbeitsverhältnisses nach einem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch den Verwalter – einschließlich der darauf bezogenen Mitbestimmung – sowie daran anschließende Ansprüche auf Weiterbeschäftigung, soweit nicht der Achte Senat nach 8.1.3 zuständig ist.

6.2.3 Beendigung oder Änderung des Arbeitsverhältnisses durch Kündigung bis zum Ablauf der Wartefrist nach dem KSchG und außerhalb des betrieblichen Geltungsbereichs des KSchG – einschließlich der darauf bezogenen Mitbestimmung – ohne Kündigungsschutz besonderer Personengruppen sowie daran anschließende Ansprüche auf Weiterbeschäftigung, soweit nicht der Achte Senat nach 8.1.3 zuständig ist.

6.2.4 Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses durch Kündigung.

6.2.5 Kirchliches Mitarbeitervertretungsrecht.

6.2.6 Streitigkeiten über die Ein-, Höher-, Um- und Rückgruppierung einschließlich der damit verbundenen vorbereitenden Maßnahmen von Lehrkräften und Arbeitnehmern der Religionsgesellschaften und ihrer Einrichtungen.

7 Dem Siebten Senat sind zugewiesen:

7.1 Urteils- und Beschlussverfahren betreffend:

7.1.1 Beendigung oder Änderung des Arbeitsverhältnisses – einschließlich der darauf bezogenen Mitbestimmung – aufgrund einer Befristung, aufgrund einer Bedingung oder aufgrund des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und Ansprüche auf Weiterbeschäftigung, soweit sie im Rahmen solcher Beendigungsrechtsstreitigkeiten geltend gemacht werden.

7.1.2 Folgende Teilgebiete aus dem Betriebsverfassungs-, Personalvertretungs- und Sprecherausschussrecht:

7.1.2.1 Bildung und Auflösung des Betriebsrats und anderer Organe sowie Organisation und Geschäftsführung.

7.1.2.2 Rechtsstellung der Organmitglieder.

7.1.2.3 Schutz der Tätigkeit der Organe oder ihrer Mitglieder vor Störung, Behinderung, Benachteiligung oder Begünstigung.

7.1.2.4 Kosten der Betriebsratstätigkeit und der Tätigkeit anderer Organe.

7.1.2.5 Fragen der Betriebsversammlung und ähnlicher Versammlungen.

7.1.2.6 Status des leitenden Angestellten in Sinne von § 5 BetrVG.

7.2 Beschlussverfahren, soweit es um die Wahl oder Abberufung von Vertretern der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat geht.

7.3 Beschlussverfahren einer nach dem SGB IX gebildeten Arbeitnehmervertretung.

7.4 Verfahren nach §§ 17 bis 17b GVG in Beschlussverfahren.

8 Dem Achten Senat sind zugewiesen:

8.1 Urteils- und Beschlussverfahren betreffend:

8.1.1 Schadensersatz, Entschädigung und Freistellung des Arbeitnehmers von Schadensersatzansprüchen Dritter, Vertragsstrafen.

8.1.2 Übergang eines Arbeitsverhältnisses.

8.1.3 Wirksamkeit einer mit dem Übergang eines Arbeitsverhältnisses in Zusammenhang stehenden Kündigung – einschließlich der darauf bezogenen Mitbestimmung – sowie daran anschließende Ansprüche auf Weiterbeschäftigung, auf Wiedereinstellung und auf Abfindungen nach §§ 1a, 9, 10 KSchG.

8.2 Alle sonstigen Streitigkeiten und Verfahren, für die nicht ein anderer Senat zuständig ist.

9 Dem Neunten Senat sind zugewiesen:

9.1 Urteilsverfahren betreffend:

9.1.1 Erholungs-, Bildungs-, Sonder- und Erziehungsurlaub/Elternzeit, Urlaubsgeld.

- 9.1.2 Altersteilzeit und andere Formen des Vorruhestands.
- 9.1.3 Zeugnis, Arbeitspapiere, Personalakten.
- 9.1.4 Änderung des Arbeitsverhältnisses, soweit nicht der Zweite Senat nach 2.1, der Vierte Senat nach 4.3, der Sechste Senat nach 6.2.3, der Siebte Senat nach 7.1.1 oder der Zehnte Senat nach 10.1.9 zuständig ist.
- 9.1.5 Begründung eines Arbeitsverhältnisses, soweit nicht der Achte Senat nach 8.1.2 zuständig ist.
- 9.1.6 Bestehen eines Arbeitsverhältnisses, soweit nicht der Zweite Senat nach 2.1, der Sechste Senat nach 6.2, der Siebte Senat nach 7.1 oder der Achte Senat nach 8.1.3 zuständig ist.
- 9.1.7 Arbeitnehmerstatus.
- 9.1.8 Konkurrentenklage (Artikel 33 Absatz 2 GG).
- 9.1.9 Arbeits- und Gesundheitsschutz, soweit nicht ein anderer Senat zuständig ist.
- 9.1.10 Arbeitnehmererfindungsrecht, betriebliches Vorschlagswesen und Urheberrecht.
- 9.1.11 Aufwendungsersatz einschließlich Reisekostenvergütung.
- 9.1.12 Freistellung zur Pflege Dritter.
- 9.1.13 Recht der arbeitnehmerähnlichen Personen einschließlich des Heimarbeitsrechts.
- 9.1.14 Berufsbildung, soweit nicht der Sechste Senat nach 6.2.4 zuständig ist.
- 9.1.15 Teilhabe am Arbeitsleben nach dem SGB IX, soweit nicht der Achte Senat nach 8.1.1 zuständig ist.
- 9.1.16 Entschädigung nach § 201 GVG in Verbindung mit § 9 Absatz 2 Satz 2 ArbGG, soweit nicht der Erste Senat nach 1.5 oder der Fünfte Senat nach 5.4 zuständig ist.
- 9.2 Verfahren nach §§ 17 bis 17b GVG in Urteilsverfahren, mit Ausnahme der Bestimmung der Verfahrensart.

10 Dem Zehnten Senat sind zugewiesen:

- 10.1 Urteilsverfahren betreffend:
 - 10.1.1 Gratifikationen, Aktienoptionen und Sondervergütungen aller Art.
 - 10.1.2 Gewinn-, umsatz- oder ergebnisorientierte Zahlungen einschließlich Akkord- und Prämienlohn, Zielvereinbarungen.
 - 10.1.3 Tätigkeitszulage und Erschwerniszulage, soweit nicht der Sechste Senat nach 6.1.5 zuständig ist.
 - 10.1.4 Entgeltfortzahlung bei Krankheit und an Feiertagen.
 - 10.1.5 Ausgleich für unter besonderen Umständen geleistete Arbeit, wie Freizeitausgleich, Zusatzurlaub oder Entgeltzuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit.
 - 10.1.6 Wettbewerbsrecht, Wettbewerbsverbote, Verschwiegenheitspflicht sowie damit im Zusammenhang stehende Schadensersatzansprüche.
 - 10.1.7 Handelsvertreterrecht.
 - 10.1.8 Zwangsvollstreckungsrecht.
 - 10.1.9 Arbeitspflicht, Beschäftigungspflicht, soweit nicht ein anderer Senat für die Weiterbeschäftigung zuständig ist.
- 10.2 Urteilsverfahren, in denen Arbeitnehmer oder Arbeitgeber oder eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien über Rechtsfragen streiten, die das Verhältnis zu einer gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien betreffen. Ausgenommen sind Streitigkeiten betreffend: 2.1; 3; 5.3; 6.2; 7.1.1; 8.1.1, 8.1.3; 9.1 soweit nicht Auskunft- oder Beitragsstreitigkeiten betroffen sind, 9.2.
- 10.3 Verfahren nach § 98 ArbGG.
- 10.4 Bestimmung des zuständigen Gerichts nach § 36 ZPO.
- 10.5 Zugelassene Rechtsbeschwerden nach § 78 ArbGG, soweit nicht der Erste Senat nach 1.2, der Siebte Senat nach 7.4 oder der Neunte Senat nach 9.2 zuständig ist.

C. Besetzung der Senate

1 Senate

Erster Senat:

Vorsitzende: Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts I. Schmidt

Regelmäßiger Vertreter der Vorsitzenden:

Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Koch

1. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Koch

2. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht K. Schmidt

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Treber
Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Winter
Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Biebl
Richterin am Bundesarbeitsgericht	Rachor

Zweiter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Kreft

Regelmäßige Vertreterin des Vorsitzenden:

Richterin am Bundesarbeitsgericht	Berger
1. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht	Berger
2. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht	Rachor
3. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Niemann

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Spinner
Richterin am Bundesarbeitsgericht	K. Schmidt
Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Rinck

Dritter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Zwanziger

Regelmäßige Vertreterin des Vorsitzenden:

Richterin am Bundesarbeitsgericht	Prof. Dr. Schlewing
1. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht	Prof. Dr. Schlewing
2. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Spinner
3. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Ahrendt

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richterin am Bundesarbeitsgericht	Weber
Richter am Bundesarbeitsgericht	Krumbiegel
Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Rennpferdt

Vierter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Eylert

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Richter am Bundesarbeitsgericht	Creutzfeldt
1. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht	Creutzfeldt
2. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Treber
3. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Rinck

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Ahrendt
Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Niemann
Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Winter

Fünfter Senat:

Vorsitzender: Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts Dr. Müller-Glöge

Regelmäßige Vertreterin des Vorsitzenden:

Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Laux
1. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Laux
2. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Biebl
3. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht	Weber

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richterin am Bundesarbeitsgericht	K. Schmidt
Richterin am Bundesarbeitsgericht	Rachor
Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Spinner

Sechster Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Fischermeier

Regelmäßige Vertreterin des Vorsitzenden:

Richterin am Bundesarbeitsgericht Spelge

1. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Spelge

2. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Krumbiegel

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Biebl

Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Rinck

Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Brune

Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Treber

Siebter Senat:

Vorsitzende: Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht Gräfl

Regelmäßiger Vertreter der Vorsitzenden:

Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Kiel

1. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Kiel

2. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Rennpferdt

3. Beisitzer/in: Richter/in am Bundesarbeitsgericht NN

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter am Bundesarbeitsgericht Klose

Richter am Bundesarbeitsgericht Krumbiegel

Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Ahrendt

Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Niemann

Achter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Hauck

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Richter am Bundesarbeitsgericht Breinlinger

1. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Breinlinger

2. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Winter

3. Beisitzer/in: Richter/in am Bundesarbeitsgericht NN

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Rinck

Richterin am Bundesarbeitsgericht Weber

Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Brune

Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Rennpferdt

Neunter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Brühler

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Richter am Bundesarbeitsgericht Krasshöfer

1. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Krasshöfer

2. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Suckow

3. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Klose

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Brune

Richterin am Bundesarbeitsgericht Weber

Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Rennpferdt

Zehnter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Linck

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Richter am Bundesarbeitsgericht Reinfelder

1. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Reinfelder

2. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Brune

3. Beisitzer/in: Richter/in am Bundesarbeitsgericht NN

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter am Bundesarbeitsgericht	Krumbiegel
Richter am Bundesarbeitsgericht	Klose
Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Ahrendt
Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Niemann

2 Vertretungen

2.1 Reihenfolge der Vertreter in den Senaten

Die regelmäßigen Vertreter der Richterinnen und Richter werden in der aufgeführten Reihenfolge zu den Sitzungen nacheinander herangezogen.

Eine Heranziehung zu einer Sitzung liegt vor, sobald durch Aktenvermerk der Geschäftsstelle der an der konkreten Sitzung teilnehmende Vertreter festgelegt ist.

Unberührt von dieser Regelung bleibt die Geschäftsführung des Senats bei Verhinderung aller ordentlichen Mitglieder des Senats. Sie obliegt dem ersten regelmäßigen Vertreter, bei dessen Verhinderung dem nächstberufenen Vertreter.

Im Falle der Verhinderung der Mitglieder des zuständigen Senats und ihrer regelmäßigen Vertreter sind in der alphabetischen Reihenfolge gleichmäßig (entsprechend § 49 Absatz 4 GVG) alle übrigen berufsrichterlichen Mitglieder des Gerichts zur Vertretung berufen, die zu Beginn des Geschäftsjahres ernannt waren.

2.2 Nicht besetzte Dienstposten von Senatsvorsitzenden

Ist der Dienstposten des Vorsitzenden Richters eines Senats nicht besetzt, so wird bis zur Behebung des Mangels diesem Senat nach der Reihenfolge des niedrigsten Dienstalters ein Vorsitzender Richter als Senatsvorsitzender zugeteilt, der nicht bereits durch eine derartige Zuteilung in Anspruch genommen ist.

Tritt der Zuteilungsbedarf bei mehreren Senaten gleichzeitig ein, so erfolgen die Zuteilungen an die Senate nach der Reihenfolge ihrer Ordnungsnummern.

3 Großer Senat

3.1 Dem Großen Senat gehört kraft Gesetzes an (§ 45 Absatz 5 Satz 1 ArbGG):

Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts Schmidt (1. Senat)

3.2 Dem Großen Senat sind zugeteilt:

Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Kreft (2. Senat)

Richterin am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Schlewing (3. Senat)

Richter am Bundesarbeitsgericht Creutzfeldt (4. Senat)

Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts Dr. Müller-Glöge (5. Senat)

Richterin am Bundesarbeitsgericht Spelge (6. Senat)

Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht Gräfl (7. Senat)

Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Hauck (8. Senat)

Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Brühler (9. Senat)

Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Linck (10. Senat)

3.3 Reihenfolge der Vertreter im Großen Senat

Die Vorsitzenden Richter, einschließlich Präsidentin und Vizepräsident, werden nach der Regelung der Stellvertretung des Vorsitzenden im jeweiligen Senat vertreten.

Die Richter werden zunächst durch den jeweiligen Vorsitzenden ihres Senats und sodann durch den stellvertretenden Vorsitzenden und den ihnen nachfolgenden weiteren Richter ihres jeweiligen Senats vertreten, bei zwei nachfolgenden Richtern durch den im Dienstalter älteren Richter.

4 Zuteilung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter an die zehn Senate

1. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Berg, Peter

Hayen, Ralf-Peter

Dr. Klebe, Thomas

Kunz, Olaf

Platow, Helmut

Schuster, Norbert

Schwitzer, Helga

Seyboth, Marie
Spoo, Sibylle
Wege, Doris
Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber
Dr. Benrath, Gerd
Fasbender, Volker
Dr. Hann, Michael
Prof. Dr. Dr. h.c. Hromadka, Wolfgang
Dr. Klosterkemper, Heinrich
Rath, Ralf
Schäferkord, Gerhard
Stemmer, Ralf
Wisskirchen, Alfred

2. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer
Alex, Mirjam
Claes, Ansgar
Eulen, Jan
Falke, Torsten
Dr. Grimberg, Herbert
Löllgen, Frank
Nielebock, Helga
Perreng, Martina
Pitsch, Renate
Schierle, Karlheinz
Schipp, Barbara
Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber
Dr. Bartz, Gerhard
Beckerle, Klaus
Brossardt, Bertram
Frey, Hans-Paul
Gans, Thomas
Dr. Gerschermann, Roland
Krichel, Ulrich
Dr. Niebler, Michael
Prof. Dr. Sieg, Rainer
Söller, Wolfgang
Wolf, Roland

3. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer
Becker, Matthias
Frehse, Heike
Heuser, Walter
Kanzleiter, Gerda
Knüttel, Astrid
Lohre, Karl Werner
Nötzel, Silke
Schepers, Hermann-Josef
Schmalz, Hubert

Trunsch, Heidi
Wischnath, Hans-Martin
Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber
Aschenbrenner, Xaver
Blömeke, Hans-Joachim
Brunke, Roger
Busch, Dagmar
Dr. Hopfner, Sebastian
Hormel, Friedrich-Wilhelm
Dr. Kaiser, Heinrich
Dr. Möller, Ruth
Dr. Rau, Helmut
Prof. Dr. Reiter, Christian
Schultz, Andreas

4. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer
Dierßen, Martina
Hannig, Heinrich
Hess, Thomas
Kiefer, Peter
Lippok, Norbert Georg
Pfeil, Eva-Maria
Plautz, Silke
Ratayczak, Jürgen
Redeker, Edda
Schuldt, Heidemarie
Steding, Walter Ernst Peter
Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber
Bredendiek, Knut
Drechsler, Wolfgang
Fritz, Michael
Holsboer, Valerie Eva
Kleinke, Gisela
Klotz, Heinrich
Dr. Kriegelsteiner, Paul
Mayr, Simone
Pieper, Bernhard
Dr. Pust, Helmut
Rupprecht, Peter

5. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer
Buschmann, Hans-Rudolf
Christen, Anja
Dittrich, Jürgen
Kremser, Hans-Jürgen
Mandrossa, Michael
Mattauch, Nadine
Rehwald, Rainer
Reinders, Jutta

Zoller, Günter
Zorn, Marissa
Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber
Bürger, Ernst
Busch, Axel
Dr. Dombrowsky, Hans-Michael
Feldmeier, Georg
Ilgenfritz-Donné, Uwe
Jungbluth, Hans-Joachim
Pollert, Dirk
Dr. Rahmstorf, Frank
Röth-Ehrmann, Sigrid

6. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer
Döpfert, Kerstin
Jerchel, Kerstin
Jostes, Manfred
Knauß, Dieter
Koch, Reiner
Kreis, Wolfgang
Lorenz, Ute
Peter, Claudia
Steinbrück, Jörg
Zabel, Uwe
Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber
Dr. Augat, Armin
Geyer, Markus
Hoffmann, Manfred
Kammann, Katrin
Klapproth, Klaus-Dieter
Lauth, Ulrich
Matiaske, Hartmut
Oye, Volker
Sieberts, Urban
Dr. Wollensak, Joachim

7. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer
Auhuber, Klaus
Busch, Volker
Prof. Dr. Deinert, Olaf
Gmoser, Renate
Holzhausen, Erika
Klenter, Peter
Maaßen, Sabine
Schiller, Reinhardt
Schuh, Beate
Steude, Rita Katharina
Vorbau, Reinhard-Ulrich

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Donath, Sylvana

Glock, Dirk

Hansen, Hans-Carsten

Jacobi, Heiderose

Kley, Wilfried

Krollmann, Helge Martin

Meißner, Jörg

Dr. Rose, Franz-Josef

Strippelmann, Bernhard

Willms, Udo

Zwisler, Michael

8. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Burr, Hermann Hans

Gothe, Christine

Henniger, Andreas

Kandler, Raymund

Dr. Pauli, Hanns

von Schuckmann, Hermann

Soost, Stefan

Stahl, Bernd Theodor

Wankel, Sibylle

Wroblewski, Andrej

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Avenarius, Friedrich

Dr. Bloesinger, Hubert

Eimer, Horst

Lüken, Klemens Christoph

Dr. Mallmann, Luitwin

Oschmann, Petermartin Albert

Reiners, Norbert

Dr. Schimmer, Ronny

Dr. Umfug, Peter

Dr. Volz, Franz-Eugen

Wein, Boris

9. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Anthonisen, Holger

Faltyn, Harald

Frank, Petra

Heilmann, Micha

Lücke, Martin

Neumann, Sylvia

Pielenz, Cornelia

Schmid, Walter

Spiekermann, Peter

Wullhorst, Heinrich

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Dipper, Matthias
Kranzusch, Holger
Dr. Leitner, Ulrich
Mehnert, Henry
Merte, Karin
Müller, Georg
Neumann-Redlin, Cornelius
Ropertz, Claus Jürgen
Dr. Starke, Klaus-Peter
Vogg, Walter Maximilian

10. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Bicknase, Rainer
Effenberger, Ansgar
Fieback, Gabriele
Fluri, Stefan
Großmann, Rudolf
Kiel, Detlev
Petri, Ulrich
Schumann, Dirk
Trümner, Martina
Zielke, Gabriele

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Baschnagel, Roland
Diener, Dieter
Frese, Volker
Guthier, Werner
Huber, Walter
Dr. Klein, Dietmar
Rudolph, Kerstin
Schürmann, Karin
Simon, Werner
Thiel, Wolfhart
Züfle, Rigo

Im Falle der Wiederberufung eines ehrenamtlichen Richters im laufenden Geschäftsjahr bleibt er demselben Senat zugewiesen.

Im Falle der Verhinderung eines geladenen ehrenamtlichen Richters ist für ihn ein ehrenamtlicher Richter aus der Liste des betreffenden Senats heranzuziehen. Sind diese verhindert, bestimmt sich die Heranziehung nach folgender Liste in alphabetischer Reihenfolge. Durch eine Heranziehung nach dieser Regelung ändert sich nichts an der Reihenfolge der Heranziehung der ehrenamtlichen Richter in den Senaten, denen sie zugeteilt sind.

Vertretungsliste

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Busch, Volker
Prof. Dr. Deinert, Olaf
Döpfert, Kerstin
Heuser, Walter
Jerchel, Kerstin
Kanzleiter, Gerda
Mandrossa, Michael
Platow, Helmut

Schmalz, Hubert
Schuh, Beate
Schuster, Norbert
Steinbrück, Jörg
Zorn, Marissa
Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber
Dr. Dombrowsky, Hans-Michael
Donath, Sylvana
Glock, Dirk
Hoffmann, Manfred
Prof. Dr. Dr. h.c. Hromadka, Wolfgang
Dr. Kaiser, Heinrich
Dr. Möller, Ruth
Oye, Volker
Dr. Rau, Helmut
Schäferkord, Gerhard
Prof. Dr. Sieg, Rainer
Söller, Wolfgang
Willms, Udo

In den Fällen der §§ 41, 42, 48 ZPO ist ein am Sitzungstag an Gerichtsstelle anwesender ehrenamtlicher Richter aus dem jeweiligen Kreis der Arbeitnehmer oder der Arbeitgeber für diese Sache (gegebenenfalls einschließlich Hauptsache) heranzuziehen. Sind mehrere ehrenamtliche Richter an Gerichtsstelle anwesend, bestimmt sich die Reihenfolge der Heranziehung nach dem Alphabet. Ist kein ehrenamtlicher Richter anwesend, bestimmt sich die Heranziehung nach der Liste des betreffenden Senats. Sind diese ehrenamtlichen Richter verhindert, bestimmt sich die Mitwirkung nach vorstehender Vertretungsliste, jeweils in alphabetischer Reihenfolge.

Bei Entscheidungen nach § 78a ArbGG wirken die ehrenamtlichen Richter in der Reihenfolge der Liste des jeweiligen Senats mit.

5 Zuteilung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter an den Großen Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer:

Dr. Klebe, Thomas
Nielebock, Helga
Platow, Helmut
Regelmäßige Vertreter:
Buschmann, Hans-Rudolf
Perreng, Martina
Seyboth, Marie
Schuster, Norbert
Prof. Dr. Deinert, Olaf

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber:

Brossardt, Bertram
Wisskirchen, Alfred
Frey, Hans-Paul
Regelmäßige Vertreter:
Dr. Umfug, Peter
Prof. Dr. Dr. h.c. Hromadka, Wolfgang
Dr. Niebler, Michael
Wolf, Roland
Dr. Benrath, Gerd

Bei den regelmäßigen Vertretern der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter im Großen Senat tritt der zuerst aufgeführte Vertreter ein, wenn durch Verhinderung eines ständigen Mitglieds eine Vertretung notwendig wird. Bei Verhinderung des zuerst aufgeführten Vertreters tritt der nächstbezeichnete Vertreter ein und so fort.

**D. Gemeinsamer Senat
der obersten Gerichtshöfe des Bundes**

Dem Gemeinsamen Senat gehören nach dem Gesetz an:

Die Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts Schmidt

sowie die Vorsitzenden Richter der jeweils beteiligten Senate des Bundesarbeitsgerichts.

In den Gemeinsamen Senat werden gemäß § 3 Absatz 1 Nummer 3, Absatz 2 und 4 des Gesetzes zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes vom 19. Juni 1968 für die Geschäftsjahre 2015 und 2016 folgende Richter entsandt:

Erster Senat:

Richter am Bundesarbeitsgericht	Prof. Dr. Koch
Richterin am Bundesarbeitsgericht	K. Schmidt
Vertreter:	
Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Treber

Zweiter Senat:

Richterin am Bundesarbeitsgericht	Berger
Vertreterin:	
Richterin am Bundesarbeitsgericht	Rachor

Dritter Senat:

Richterin am Bundesarbeitsgericht	Prof. Dr. Schlewing
Vertreter:	
Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Spinner

Vierter Senat:

Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Treber
Vertreter:	
Richter am Bundesarbeitsgericht	Creutzfeldt

Fünfter Senat:

Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Biebl
Vertreterin:	
Richterin am Bundesarbeitsgericht	Weber

Sechster Senat:

Richterin am Bundesarbeitsgericht	Spelge
Vertreter:	
Richter am Bundesarbeitsgericht	Krumbiegel

Siebter Senat:

Richter am Bundesarbeitsgericht	Prof. Dr. Kiel
Vertreterin:	
Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Rennpferdt

Achter Senat:

Richter am Bundesarbeitsgericht	Breinlinger
Vertreterin:	
Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Winter

Neunter Senat:

Richter am Bundesarbeitsgericht	Klose
Vertreter:	
Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Suckow

Zehnter Senat:

Richter am Bundesarbeitsgericht	Reinfelder
Vertreterin:	
Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Brune

Großer Senat:

Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts	Dr. Müller-Glöge
Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht	Kreft
Vertreter:	
Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht	Gräfl
Richterin am Bundesarbeitsgericht	Spelge

E. Sitzungstage und Sitzungssäle

Erster Senat:	Dienstag	Sitzungssaal II/III*
Zweiter Senat:	Donnerstag	Sitzungssaal II/III*
Dritter Senat:	Dienstag	Sitzungssaal IV
Vierter Senat:	Mittwoch	Sitzungssaal II/III*
Fünfter Senat:	Mittwoch	Sitzungssaal I
Sechster Senat:	Donnerstag	Sitzungssaal IV
Siebter Senat:	Mittwoch	Sitzungssaal IV
Achter Senat:	Donnerstag	Sitzungssaal I
Neunter Senat:	Dienstag	Sitzungssaal I
Zehnter Senat:	Mittwoch	Sitzungssaal I/IV

* Sitzungssäle II und III verbunden

F. Anhang

1. Präsidium des Bundesarbeitsgerichts

Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts Schmidt
Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht Gräfl
Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Linck
Richter am Bundesarbeitsgericht Krasshöfer
Richter am Bundesarbeitsgericht Creutzfeldt
Richterin am Bundesarbeitsgericht Berger
Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Kiel
ohne Stimmrecht
Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts Dr. Müller-Glöge

2. Fernsprech-Anschlüsse

Sammelnummer:
Bundesarbeitsgericht Erfurt 03 61 26 36-0
– Durchwahl über 2636 –
– Telefax-Anschluss 03 61 26 36-20 00

	Durchw.-Nr.
Vorzimmer der Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts	1201
Pressesprecher	1400
Pressestelle	1427/1428
Sachbearbeiter für Präsidiumsangelegenheiten	1207
Sachbearbeiterin für ehrenamtliche Richter	1209
Senatsgeschäftsstellen	
1. Senat	1413
2. Senat	1414
3. Senat	1415
4. Senat	1416
5. Senat	1419
6. Senat	1418
7. Senat	1417
8. Senat	1430
9. Senat	1421
10. Senat	1422